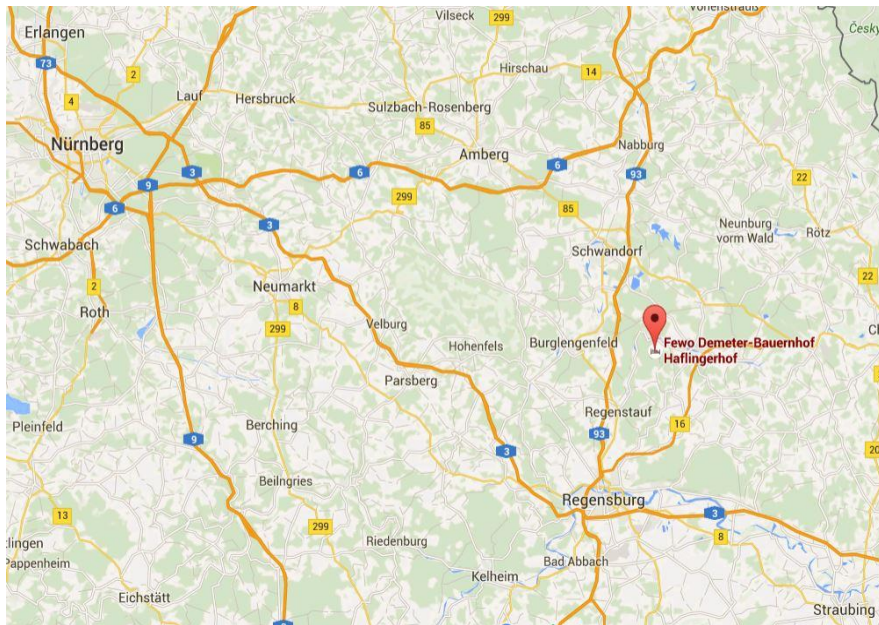


Wegbeschreibung zu unserem Turniergelände

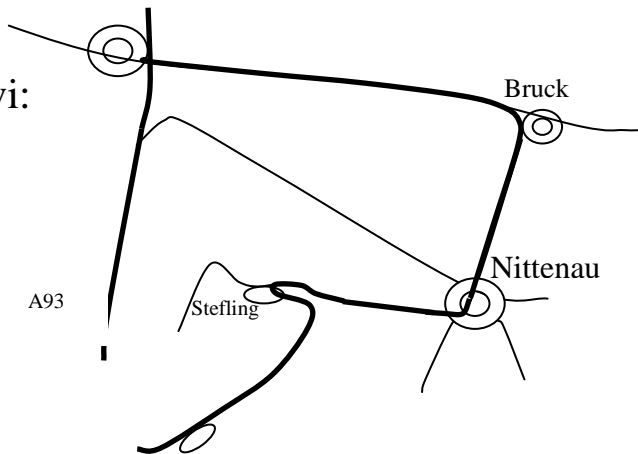
Von Nittenau (PLZ 93149) auf der Regentalstraße (Richtung Westen) nach Hof/Stefling ca.4 Km. Am Ortseingang in Stefling, beim Ortsschild unterhalb der Burg, links abbiegen. Dann der Beschilderung Richtung Harthöfl folgen. Unser Turnierplatz befindet sich in Harthöfl 1 beim Haflingerhof der Familie Doll.

Gute Fahrt !



Adresse fürs Navi:

Harthöfl 1
93149 Nittenau



Einladung

zum

20ten Pfingst – Jagdbogenturnier



der RegenbogenSchützen Nittenau

am 14/15 Mai 2016

Übernachtungsmöglichkeiten:

Zelt, Wohnmobil, Auto

Bitte liebe Schützen nehmt EUEREN Müll bitte wieder mit nach Hause – Vielen Dank

Auf Wunsch auch Zimmervermittlung.

**** Achtung! Teilnehmerzahl ist auf 180 beschränkt ****

Anreise bereits am Freitag, 13.05.2016 ab ca. 17.00 Uhr möglich.

Dieses Jahr zum ersten Mal: Freitag ab 19. Uhr Anmeldung möglich

Samstag, 14.05.2016 Anmeldung ab 08.00 Uhr

Schießbeginn um ca. 10.00 Uhr

Sonntag, 15.05.2016 Schießbeginn um 09.00 Uhr, an der Scheibe

Für Euer Leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

VORANMELDUNG

unbedingt erforderlich

bis einschließlich 07.05.2016

Aufgrund des Jubiläums unseres Turniers gibt es eine Verlosung

Jeder Teilnehmer in der Schüler-/ Jugendklasse erhält einen Preis

Voranmeldung bei:

Mail : (Thomas Oswald) regenbogenschuetzen@sg1865.de

Tel. : (Peter Schwarz) 09436 / 8102

Klassen :

siehe Wettkampfordnung /

neu bei allen Compoundbogen Zuggewichtsbegrenzung auf 60lbs

Scheiben: 30 3-D-Scheiben

Startgeld: Erwachsene:	20,- Euro
Jugendliche (14 – 17 Jahre):	12,- Euro
Schüler (6 - 13 Jahre):	10,- Euro

ACHTUNG ÜBERWEISUNG DES STARTGELDES :

Nach schriftlicher oder telefonischer Anmeldung erhaltet Ihr die Kontonummer zur Überweisung des Startgeldes. Wenn die Überweisung dann innerhalb von 14 Tagen eingeht ist die Anmeldung gültig, falls nicht erlischt die Anmeldung. Bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl wird das Konto geschlossen, alle darauffolgenden Überweisungen gehen zurück. Also bitte vor der Überweisung bei uns anmelden.

Sonstiges: Jeder Schütze haftet für seinen Schuss. Für Sach- und Personenschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Jeder Schütze muss im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung sein.

Offenes Feuer und Grillen ist in der Nähe von Gebäuden verboten.

Den Parkanweisungen ist Folge zu leisten.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Wettkampfordnung

1. Klasseneinteilung:

a) Primitivbogen (PB)

Flach- oder Rundbogen aus einem Stück Holz ohne Verleimung, ohne Kunststoffbacking und – einlagen, ohne Schussfenster bzw. eingesägter Pfeilauflage, über Handrücken geschossen. Nur Holzpfeile mit Naturbefiederung.

b) Langbogen (LB)

Holzverarbeitete Bogen. Die Sehne berührt den Bogen nur an den Tips, nicht den Bogen selbst, Pfeilauflage am Bogen (gekerbt) ist erlaubt, Schussfenster jedoch nicht. Kunststoffbacking und – einlagen sind erlaubt. Geschossen nur mit Fingerablaß, Holzpfeile und Naturfedern.

c) Recurvebogen (RB)

Bogen mit und ohne Schussfenster. Sehne liegt an den Wurfarmen an. Nur Fingerablass ohne Visier. Abschuss von einfacher oder verstellbarer Pfeilauflage, Button, oder von Schussfensterunterkante. Jagstabilisatoren bis 12 Zoll sind erlaubt. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

d) Compoundbogen (CB)

Bogen mit einfachen, verstellbaren Pfeilauflagen, Buttons, Jagdstabis mit max. 12 Zoll. Nicht erlaubt sind Visiereinrichtungen, Markierungen und farbliche Veränderungen am Bogenfenster, künstlich verkleinertes Bogenfenster, Kisser und Sehnenlochkimmen. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt. **Achtung Compoundbögen sind auf 60 lbs. begrenzt.**

f) Offene Klasse (OK)

Alle Bögen die nicht den oben aufgeführten Klassen entsprechen.

Allgemein:

Die Bögen können in allen Klassen mit Bogenköcher, Brush und Sehengeräuschkämpfer ausgerüstet sein. Es müssen Pfeile verwendet werden, die in Gewicht, Länge und Befiederung gleich sind.

Es dürfen nur nummerierte Pfeile geschossen werden. Nur Feld- und Scheibenspitzen. Alle Bögen außer in der offenen Klasse müssen mit mediterranem Ablaß (Pfeil zwischen Zeige- und Mittelfinger), geschossen werden. String- und Facewalking ist nicht erlaubt!

2. Zuggewicht

Ohne Limitierung, außer Compoundbögen sind auf 60 lbs. Begrenzt!!!

3. Grundsätzlich verboten:

Entfernungsmesser jeglicher Art, Ferngläser mit Strichplatten o.ä., das Abschreiten der Entfernung, das Beseitigen von Hindernissen, Pfeile aus Carbon-Aluminium Verbundmaterial wie ACC und ACE (auch in der offenen Klasse), abgedeckte Visiernadeln, sowie das mitnehmen von freilaufenden Hunden auf dem Parcours, und das Rauchen im Wald.

Wertung:

Die Tiersilhouetten haben eine Tötungs- (Blatt) und Verwundungszone. Nur der komplett durchschossene Ring zählt. Der Abschusspflock muß beim Schießen vom Schützen berührt werden. Das Verlassen des Abschusspflockes bedeutet das Beenden des Schießvorgangs. Ein missglückter Schuß darf wiederholt werden, wenn der Schütze den Pfeil aufnehmen kann, ohne den Plock zu verlassen. Nur Hörner, Hufe und Ferebusch, Schwanzfedern (Truthahn) zählt nicht.

1. Pfeil Blatt: 20 Punkte Verwundung: 16 Punkte

2. Pfeil Blatt: 14 Punkte Verwundung: 10 Punkte

3. Pfeil Blatt: 8 Punkte Verwundung: 4 Punkte